



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/1307

Ansprechpartner:  
Thorsten Pfau, Referent  
SPD-Landtagsfraktion  
☎ 0431/ 988-1349

Kiel, 11.06.2013

Vorsitzende des  
Innen- und Rechtsausschusses des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Frau Barbara Ostmeier, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

**Änderungsantrag zum „Entwurf eines Gesetzes zur Besoldungs- und Versorgungsanpassung in Schleswig-Holstein sowie Änderung besoldungs- und versorgungsrechtlicher Vorschriften“ (Drs. 18/816)**

Sehr geehrte Frau Ostmeier,

für die Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses am 12.06.2013 schlagen wir folgende Änderungen des Gesetzentwurfes vor und bitte Sie, diese an die Mitglieder des Ausschusses weiterzuleiten.

## **I. Artikel 1 wird wie folgt geändert:**

1. Ziffer 3 wird wie folgt gefasst:

„3. Es wird folgender § 17 b eingefügt:

### „§ 17 b Anpassung der Besoldung 2013

(1) Ab 1. Juli 2013 erhöhen sich um 2,45 %

1. die Grundgehaltssätze,
2. der Familienzuschlag mit Ausnahme der Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5,
3. die Amtszulagen sowie die allgemeine Stellenzulage nach § 47 Besoldungsgesetz Schleswig-Holstein,
4. die Anwärtergrundbeträge,
5. die Grundgehaltssätze (Gehaltssätze),
  - a) in den fortgeltenden Besoldungsordnungen und Besoldungsgruppen der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer,
  - b) in den Regelungen über künftig wegfallende Ämter,
6. die Höchstbeträge für Sondergrundgehälter und Zuschüsse zum Grundgehalt sowie festgesetzte Sondergrundgehälter und Zuschüsse nach fortgeltenden Besoldungsordnungen der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer,
7. die in festen Beträgen ausgewiesenen Zuschüsse zum Grundgehalt nach den Nummern 1 und 2 und die allgemeine Stellenzulage nach Nummer 2 Buchst. b der Vorbemerkungen der Anlage II des Bundesbesoldungsgesetzes in der bis zum 22. Februar 2002 geltenden Fassung,
8. die Bemessungsgrundlagen der Zulagen, Aufwandsentschädigungen und anderen Bezüge nach Artikel 14 § 5 des Reformgesetzes vom 24. Februar 1997 (BGBl. I S. 322), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Februar 2006 (BGBl. I S. 334),

9. die Anrechnungsbeträge nach Artikel 14 § 4 Abs. 2 des Reformgesetzes,
10. die Beträge der Amtszulagen nach Anlage 2 der durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Dezember 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 785) übergeleiteten Verordnung zur Überleitung in die im Zweiten Gesetz zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern geregelten Ämter und über die künftig wegfallenden Ämter vom 1. Oktober 1975 (BGBl. I S. 2608), zuletzt angepasst durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 188),
11. der Betrag nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 der durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Dezember 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 785) übergeleiteten Erschwerungszulagenverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3497), zuletzt angepasst durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 188), sowie
12. die Beträge nach § 4 der Mehrarbeitsvergütungsverordnung vom 8. Juni 2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 483), geändert durch Gesetz vom 26. Januar 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 153).

Das Finanzministerium wird ermächtigt, die sich nach Nr. 11 und 12 ergebenden Beträge bekanntzumachen.““

2. Ziffer 5 wird wie folgt gefasst:

„5. Die Anlagen 5 bis 8 erhalten folgende Fassung:

## Anlage 5

### 1. Grundgehaltssätze der Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	2-Jahres-Rhythmus				3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus			
	Erfahrungsstufen											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2	1.734,15	1.774,54	1.814,94	1.855,34	1.895,72	1.936,14	1.976,56					
A 3	1.803,92	1.846,90	1.889,86	1.932,85	1.975,85	2.018,85	2.061,84					
A 4	1.843,48	1.894,11	1.944,71	1.995,32	2.045,92	2.096,53	2.147,13					
A 5	1.857,89	1.922,68	1.973,04	2.023,37	2.073,73	2.124,07	2.174,42	2.224,78				
A 6	1.900,42	1.955,71	2.010,99	2.066,26	2.121,53	2.176,83	2.232,12	2.287,41	2.342,67			
A 7	1.981,24	2.030,93	2.100,50	2.170,04	2.239,62	2.309,17	2.378,75	2.428,40	2.478,09	2.527,80		
A 8		2.101,52	2.160,93	2.250,08	2.339,22	2.428,36	2.517,52	2.576,96	2.636,37	2.695,82	2.755,24	
A 9		2.234,95	2.293,44	2.388,57	2.483,71	2.578,85	2.674,01	2.739,39	2.804,82	2.870,22	2.935,62	
A 10		2.403,40	2.484,68	2.606,54	2.728,46	2.850,35	2.972,27	3.053,52	3.134,79	3.216,04	3.297,30	
A 11			2.761,11	2.886,00	3.010,89	3.135,82	3.260,73	3.343,99	3.427,25	3.510,54	3.593,81	3.677,07
A 12				3.113,73	3.262,63	3.411,55	3.560,46	3.659,73	3.759,00	3.858,29	3.957,58	4.056,84
A 13				3.490,23	3.651,04	3.811,83	3.972,63	4.079,84	4.187,04	4.294,23	4.401,47	4.508,67
A 14				3.671,19	3.879,71	4.088,23	4.296,75	4.435,76	4.574,79	4.713,81	4.852,82	4.991,86
A 15						4.489,59	4.718,86	4.902,28	5.085,69	5.269,11	5.452,53	5.635,94
A 16						4.952,20	5.217,32	5.429,47	5.641,60	5.853,72	6.065,86	6.277,98

## 2. Grundgehaltssätze für Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung B

Besoldungsgruppe	
B 1	5.635,94
B 2	6.546,36
B 3	6.931,78
B 4	7.335,45
B 5	7.798,60
B 6	8.235,94
B 7	8.661,37
B 8	9.104,77
B 9	9.655,32
B 10	10.882,60
B 11	11.805,66

## 3. Grundgehaltssätze für Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung W

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	W 1	W 2	W 3
	3.924,20	5.145,11	5.826,01



## Anlage 6

### Familienzuschlag (Monatsbeträge in Euro)

	<b>Stufe 1</b>	<b>Stufe 2</b>
	(§ 44 Abs. 1 )	(§ 44 Abs. 2 )
Besoldungsgruppen A2 bis A 8	113,70	215,85
übrige Besoldungsgruppen	119,42	221,57

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 102,15 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 316,67 Euro.

### Erhöhungsbeträge für Besoldungsgruppen A 2 bis A 5

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 5 um je 5,11 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind

in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 3 um je 25,56 Euro,  
in Besoldungsgruppe A 4 um je 20,45 Euro und  
in Besoldungsgruppe A 5 um je 15,34 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

### Anrechnungsbetrag nach § 43 Abs. 2 Satz 1

- in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 8: 105,70  
- in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 12: 112,20

---

**Anwärtergrundbetrag (Monatsbeträge in Euro)**

Einstiegsamt, in das die Anwärtlerin oder der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 2 bis A 4	854,47
A 5 bis A 8	977,71
A 9 bis A 11	1.032,82
A 12	1.175,50
A 13	1.207,97
A 13 + Zulage (§ 47 Nr. 2 Buchst. c ) oder R 1	1.243,61



## Anlage 8

### Amtszulagen und Stellenzulagen (Monatsbeträge)

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro / Prozentsatz	
§ 39 Abs. 4	mit einer Messzahl	
Die Zulage beträgt	<u>bis 4000</u>	<u>mehr als 4000</u>
1. für die Leiterin oder den Leiter einer Hochschule	115,04	230,08
2. für die ständige Vertreterin oder den ständigen Vertreter der Leiterin oder des Leiters der Hochschule	63,91	153,39
3. für weitere ständige Vertreterinnen und Vertreter der Leiterin oder des Leiters der Hochschule bei einer wesentlichen Inanspruchnahme durch diese Aufgaben nach Maßgaben des Haushalts	bis zu 63,91	bis zu 127,82
4. für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden eines Hochschulleitungsgremiums	115,04	230,08
5. für die ständige Vertreterin oder den ständigen Vertreter der Vorsitzenden oder des Vorsitzenden eines Hochschulleitungsgremiums	63,91	153,39
6. für die weiteren Mitglieder eines Hochschulleitungsgremiums bei einer wesentlichen Inanspruchnahme durch diese Aufgaben nach Maßgabe des Haushalts	bis zu 63,91	bis zu 127,82
7. für die Leiterin oder den Leiter einer regionalen oder örtlichen Abteilung einer Hochschule	63,91	63,91
8. für die Leiterin oder den Leiter eines Fachbereichs einer Hochschule	63,91	63,91
bei gleichzeitiger Leitung eines Universitätsklinikums nach Maßgabe des Haushalts	bis zu 178,95	bis zu 178,95
9. für die Leiterin oder den Leiter eines zentralen Kollegialorgans bei einer wesentlichen Inanspruchnahme durch Daueraufgaben nach Maßgabe des Haushalts	bis zu 63,91	bis zu 63,91
10. für die Leiterin oder den Leiter einer gemeinsamen Kommission bei einer wesentlichen Inanspruchnahme durch Daueraufgaben nach Maßgabe des Haushalts	bis zu 63,91	bis zu 63,91
§ 47		
Nr. 1		
Buchst. a		18,58
Buchst. b		72,70
Nr. 2		80,80
§ 48		
A 2 bis A 5		115,04
A 6 bis A 9		153,39
A 10 und höher		191,73
§ 49 Abs. 1 bis 3		
Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit		
von einem Jahr		85,00
von zwei Jahren		150,00
§ 49 Abs. 4		65,00

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro / Prozentsatz
§ 50 Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit von einem Jahr von zwei Jahren	90,00 150,00
§ 51	120,00
§ 52	38,35
§ 53 Die Zulage beträgt für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt	40,00 60,00
§ 54	115,00
§ 55 wenn ein Amt ausgeübt wird der Besoldungsgruppe R 1 der Besoldungsgruppe R 2	205,54 230,08
§ 56	260,00
<b>Besoldungsordnung A</b>	
Vorbemerkung Nr. 5	201,32
<i>Besoldungsgruppen</i>	<i>Fußnote</i>
A 3	1, 4 64,00
A 4	1, 2 64,00
A 5	1 34,70
	3,4 64,00
A 6	2 34,70
A 9	1 258,36
A 12	3, 4 150,06
A 13	4 180,00
	12,13,14 262,54
A 14	6 180,00
A 15	6 217,19
	9 180,00
<b>Besoldungsordnung R</b>	
<i>Besoldungsgruppen</i>	<i>Fußnote</i>
R 1	1, 2 199,02
R 2	3 bis 6 199,02
R 3	3 199,02

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro / Prozentsatz
<b>Besoldungsordnung C kw</b>  <i>Besoldungsgruppe</i> <i>Fußnote</i> C 2 kw                     1	104,32“

## II Artikel 2 wird wie folgt geändert:

1. Ziffer 3 wird wie folgt gefasst:

„3. § 17 b wird wie folgt gefasst:

„§ 17 b Anpassung der Besoldung 2014

(1) Ab 1. Oktober 2014 erhöhen sich um 2,75 %

1. die Grundgehaltssätze,
2. der Familienzuschlag mit Ausnahme der Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5,
3. die Amtszulagen sowie die allgemeine Stellenzulage nach § 47 Besoldungsgesetz Schleswig-Holstein,
4. die Anwärtergrundbeträge,
5. die Grundgehaltssätze (Gehaltssätze),
  - a) in den fortgeltenden Besoldungsordnungen und Besoldungsgruppen der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer,
  - b) in den Regelungen über künftig wegfallende Ämter,
6. die Höchstbeträge für Sondergrundgehälter und Zuschüsse zum Grundgehalt sowie festgesetzte Sondergrundgehälter und Zuschüsse nach fortgeltenden Besoldungsordnungen der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer,
7. die in festen Beträgen ausgewiesenen Zuschüsse zum Grundgehalt nach den Nummern 1 und 2 und die allgemeine Stellenzulage nach Nummer 2 b der Vorbemerkungen der Anlage II des Bundesbesoldungsgesetzes in der bis zum 22. Februar 2002 geltenden Fassung,

8. die Bemessungsgrundlagen der Zulagen, Aufwandsentschädigungen und anderen Bezüge nach Artikel 14 § 5 des Reformgesetzes vom 24. Februar 1997 (BGBl. I S. 322), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Februar 2006 (BGBl. I S. 334),
  9. die Anrechnungsbeträge nach Artikel 14 § 4 Abs. 2 des Reformgesetzes,
  10. die Beträge der Amtszulagen nach Anlage 2 der durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Dezember 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 785) übergeleiteten Verordnung zur Überleitung in die im Zweiten Gesetz zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern geregelten Ämter und über die künftig wegfallenden Ämter vom 1. Oktober 1975 (BGBl. I S. 2608), zuletzt angepasst durch Artikel 1 des Gesetzes vom [einsetzen: Datum und Fundstelle dieses Gesetzes]
  11. der Betrag nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 der durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Dezember 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 785) übergeleiteten Erschwerungszulagenverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3497), zuletzt angepasst durch Artikel 1 des Gesetzes vom [einsetzen: Datum und Fundstelle dieses Gesetzes] sowie
  12. die Beträge nach § 4 der Mehrarbeitsvergütungsverordnung vom 8. Juni 2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 483), zuletzt angepasst durch Artikel 1 des Gesetzes vom [einsetzen: Datum und Fundstelle dieses Gesetzes].
- Das Finanzministerium wird ermächtigt, die sich nach Nr. 11 und 12 ergebenden Beträge bekanntzumachen.““

2. Ziffer 4 wird wie folgt gefasst:

„4. Die Anlagen 5 bis 8 erhalten folgende Fassung:

## Anlage 5

### 1. Grundgehaltssätze der Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	2-Jahres-Rhythmus				3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus			
	Erfahrungsstufen											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2	1.781,84	1.823,34	1.864,85	1.906,36	1.947,85	1.989,38	2.030,92					
A 3	1.853,53	1.897,69	1.941,83	1.986,00	2.030,19	2.074,37	2.118,54					
A 4	1.894,18	1.946,20	1.998,19	2.050,19	2.102,18	2.154,18	2.206,18					
A 5	1.908,98	1.975,55	2.027,30	2.079,01	2.130,76	2.182,48	2.234,22	2.285,96				
A 6	1.952,68	2.009,49	2.066,29	2.123,08	2.179,87	2.236,69	2.293,50	2.350,31	2.407,09			
A 7	2.035,72	2.086,78	2.158,26	2.229,72	2.301,21	2.372,67	2.444,17	2.495,18	2.546,24	2.597,31		
A 8		2.159,31	2.220,36	2.311,96	2.403,55	2.495,14	2.586,75	2.647,83	2.708,87	2.769,96	2.831,01	
A 9		2.296,41	2.356,51	2.454,26	2.552,01	2.649,77	2.747,55	2.814,72	2.881,95	2.949,15	3.016,35	
A 10		2.469,49	2.553,01	2.678,22	2.803,49	2.928,73	3.054,01	3.137,49	3.221,00	3.304,48	3.387,98	
A 11			2.837,04	2.965,37	3.093,69	3.222,06	3.350,40	3.435,95	3.521,50	3.607,08	3.692,64	3.778,19
A 12				3.199,36	3.352,35	3.505,37	3.658,37	3.760,37	3.862,37	3.964,39	4.066,41	4.168,40
A 13				3.586,21	3.751,44	3.916,66	4.081,88	4.192,04	4.302,18	4.412,32	4.522,51	4.632,66
A 14				3.772,15	3.986,40	4.200,66	4.414,91	4.557,74	4.700,60	4.843,44	4.986,27	5.129,14
A 15						4.613,05	4.848,63	5.037,09	5.225,55	5.414,01	5.602,47	5.790,93
A 16						5.088,39	5.360,80	5.578,78	5.796,74	6.014,70	6.232,67	6.450,62

## 2. Grundgehaltssätze für Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung B

Besoldungsgruppe	
B 1	5.790,93
B 2	6.726,38
B 3	7.122,40
B 4	7.537,17
B 5	8.013,06
B 6	8.462,43
B 7	8.899,56
B 8	9.355,15
B 9	9.920,84
B 10	11.181,87
B 11	12.130,32

## 3. Grundgehaltssätze für Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung W

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	W 1	W 2	W 3
	4.032,12	5.286,60	5.986,23



## Anlage 6

### Familienzuschlag (Monatsbeträge in Euro)

	<b>Stufe 1</b>	<b>Stufe 2</b>
	(§ 44 Abs. 1 )	(§ 44 Abs. 2 )
Besoldungsgruppen A2 bis A 8	116,83	221,79
übrige Besoldungsgruppen	122,70	227,66

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 104,96 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 325,38 Euro.

### Erhöhungsbeträge für Besoldungsgruppen A 2 bis A 5

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 5 um je 5,11 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind

in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 3 um je 25,56 Euro,  
in Besoldungsgruppe A 4 um je 20,45 Euro und  
in Besoldungsgruppe A 5 um je 15,34 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

### Anrechnungsbetrag nach § 43 Abs. 2 Satz 1

- in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 8:	108,61
- in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 12:	115,29

## Anlage 7

### Anwärtergrundbetrag (Monatsbeträge in Euro)

Einstiegsamt, in das die Anwärtlerin oder der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 2 bis A 4	877,97
A 5 bis A 8	1.004,60
A 9 bis A 11	1.061,22
A 12	1.207,83
A 13	1.241,19
A 13 + Zulage (§ 47 Nr. 2 Buchst. c ) oder R 1	1.277,81



**Anlage 8**

**Amtszulagen und Stellenzulagen (Monatsbeträge)**

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro / Prozentsatz	
§ 39 Abs. 4	mit einer Messzahl	
Die Zulage beträgt	<u>bis 4000</u>	<u>mehr als 4000</u>
1. für die Leiterin oder den Leiter einer Hochschule	115,04	230,08
2. für die ständige Vertreterin oder den ständigen Vertreter der Leiterin oder des Leiters der Hochschule	63,91	153,39
3. für weitere ständige Vertreterinnen und Vertreter der Leiterin oder des Leiters der Hochschule bei einer wesentlichen Inanspruchnahme durch diese Aufgaben nach Maßgaben des Haushalts	bis zu 63,91	bis zu 127,82
4. für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden eines Hochschulleitungsgremiums	115,04	230,08
5. für die ständige Vertreterin oder den ständigen Vertreter der Vorsitzenden oder des Vorsitzenden eines Hochschulleitungsgremiums	63,91	153,39
6. für die weiteren Mitglieder eines Hochschulleitungsgremiums bei einer wesentlichen Inanspruchnahme durch diese Aufgaben nach Maßgabe des Haushalts	bis zu 63,91	bis zu 127,82
7. für die Leiterin oder den Leiter einer regionalen oder örtlichen Abteilung einer Hochschule	63,91	63,91
8. für die Leiterin oder den Leiter eines Fachbereichs einer Hochschule	63,91	63,91
bei gleichzeitiger Leitung eines Universitätsklinikums nach Maßgabe des Haushalts	bis zu 178,95	bis zu 178,95
9. für die Leiterin oder den Leiter eines zentralen Kollegialorgans bei einer wesentlichen Inanspruchnahme durch Daueraufgaben nach Maßgabe des Haushalts	bis zu 63,91	bis zu 63,91
10. für die Leiterin oder den Leiter einer gemeinsamen Kommission bei einer wesentlichen Inanspruchnahme durch Daueraufgaben nach Maßgabe des Haushalts	bis zu 63,91	bis zu 63,91
§ 47		
Nr. 1		
Buchst. a		19,09
Buchst. b		74,70
Nr. 2		83,02
§ 48		
A 2 bis A 5		115,04
A 6 bis A 9		153,39
A 10 und höher		191,73
§ 49 Abs. 1 bis 3		
Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit von einem Jahr		85,00

von zwei Jahren		150,00
§ 49 Abs. 4		65,00
Dem Grunde nach geregelt in		Betrag in Euro / Prozentsatz
§ 50		
Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit		
von einem Jahr		90,00
von zwei Jahren		150,00
§ 51		120,00
§ 52		38,35
§ 53		
Die Zulage beträgt für Beamtinnen und Beamte		
der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt		40,00
der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt		60,00
§ 54		115,00
§ 55		
wenn ein Amt ausgeübt wird		
der Besoldungsgruppe R 1		205,54
der Besoldungsgruppe R 2		230,08
§ 56		260,00
<b>Besoldungsordnung A</b>		
Vorbemerkung Nr. 5		206,86
<i>Besoldungsgruppen</i>	<i>Fußnote</i>	
A 3	1, 4	65,76
A 4	1, 2	65,76
A 5	1	35,65
	3,4	65,76
A 6	2	35,65
A 9	1	265,46
A 12	3, 4	154,19
A 13	4	184,95
	12,13,14	269,76
A 14	6	184,95
A 15	6	223,16
	9	184,95
<b>Besoldungsordnung R</b>		

<i>Besoldungsgruppen</i>	<i>Fußnote</i>	
R 1	1, 2	204,49
R 2	3 bis 6	204,49
R 3	3	204,49
Dem Grunde nach geregelt in		Betrag in Euro / Prozentsatz
<b>Besoldungsordnung C kw</b>		
<i>Besoldungsgruppe</i>	<i>Fußnote</i>	
C 2 kw	1	104,32“

Begründung::

Die Änderungen tragen den in der Anhörung des Innen- und Rechtsausschusses und des Finanzausschusses vorgetragenen Bedenken zur Frage der Beachtung des Alimentationsgrundsatzes Rechnung. Dies gilt insbesondere in Bezug auf den Grundsatz der Teilhabe nach § 17 SHBesG und die Frage der Wahrung des Abstandsgebotes.

gez. Dr. Ralf Stegner

gez. Eka von Kalben

gez. Lars Harms